

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie ganz herzlich zu unserer nächsten hepatologischen Abendveranstaltung mit Themenschwerpunkt der Therapie des Hepatozellulären Karzinoms einladen. Aktuell werden wir uns vor allem auf Möglichkeiten der palliativen Behandlungsstrategien fokussieren.

Zunächst wird uns Herr Prof. Roderburg aus der Charité einen Überblick über die Behandlungsmöglichkeiten des HCC geben und hierbei insbesondere die Limitationen der chirurgischen, interventionellen und medikamentösen Therapie bei fortgeschrittener Leberinsuffizienz und bei portalem Hypertonus aufzeigen.

Im Anschluss wollen wir uns einen Überblick über die neuen systemischen Therapieoptionen verschaffen, die sowohl in der Erst- wie auch in der Zweitlinie seit neuestem zur Verfügung stehen.

Mit der Selektiven Internen Radiotherapie SIRT steht ein interventionelles Verfahren für fortgeschrittene Leberzellkarzinome zur Verfügung. Herr Prof. Hoffmann aus unserer Klinik wird uns einen umfassenden Überblick über den Stellenwert des Verfahrens geben.

Abschließend möchten wir das Gerinnungsmanagement bei hepatischer Koagulopathie vor geplanten Interventionen mit Ihnen diskutieren.

Wir freuen uns sehr auf einen interessanten Abend und eine angeregte Diskussion mit Ihnen.

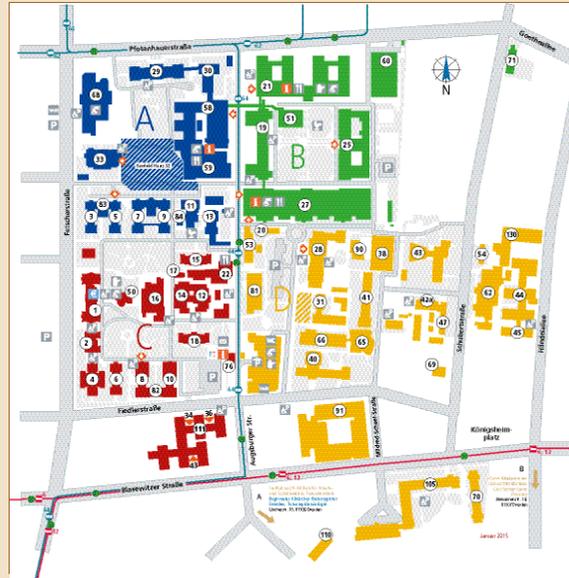
Mit kollegialen Grüßen,

Prof. Dr. med. Jochen Hampe

Dr. med. Marco Berning

SO FINDEN SIE UNS

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
 Haus 19, 1. Etage (Übergang von Haus 27, 1. Etage)
 Konferenzraum 1.158
 Fetscherstraße 74, 01307 Dresden



Organisation vor Ort
 Frau F. Jantsch, Tel. +49 351/458-15643

Die Carl Gustav Carus Management GmbH zeichnet für die vertragliche und finanzielle Abwicklung dieser Veranstaltung verantwortlich.
www.carus-management.de

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
 Sie erreichen das Universitätsklinikum mit den Straßenbahnlinien 6 und 12 (Haltestelle Augsburger Straße/Universitätsklinikum) sowie mit den Buslinien 74 und 82 (Haltestelle Universitätsklinikum, direkt im Klinikumsgelände),

Anfahrt mit PKW:
 An der Haupteinfahrt Fiedlerstraße steht Ihnen unser Parkhaus mit 500 Stellplätzen zur Verfügung. Das Parken auf dem Gelände und im Parkhaus ist kostenpflichtig.



**Hepatologischer
 Abend**

Therapie des
 fortgeschrittenen
 Hepatozellulären
 Karzinoms



Mittwoch, 19. Juni 2019
 18:00 – 20:00 Uhr

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei folgenden Sponsoren:



Gemäß MBO-Ä § 32 Abs. 3, FSA-Kodex § 20 Abs. 5 und AKG e. V.-Kodex § 19 Abs. 5 sind Kongressveranstalter verpflichtet, den Umfang und die Bedingung (Werbezwecke/ Standmiete) der Unterstützung von Veranstaltungen offenzulegen:

Bayer Vital GmbH	500 €
Eisai GmbH	500 €
Gilead Sciences GmbH	500 €
Merz Pharmaceuticals GmbH	500 €
Norgine GmbH	500 €
Roche Pharme AG	500 €

Stand bei Drucklegung

- 18:00 – 18.10 Uhr **Begrüßung und Moderation**
J. Hampe, Dresden
- 18:10 – 18:45 Uhr **Einfluss der Leberfunktion und des portalen Hypertonus auf die Behandlungsmöglichkeiten beim HCC**
C. Roderburg, Berlin
- 18:45 – 19:05 Uhr **Neue medikamentöse Optionen in der Behandlung des HCC**
C. Heuchel, Dresden
- 19:10 – 19:35 Uhr **Stellenwert der SIRT beim HCC: Wer sind die geeigneten Patienten?**
R. Hoffmann, Dresden
- 19:40 – 20:00 Uhr **Hepatische Koagulopathie: Rationale Diagnostik und Substitution vor Interventionen**
M. Berning, Dresden
- Ab 20:00 Uhr **Gemeinsamer Imbiss**

Prof. Dr. med. Christoph Roderburg

Campus Virchow Klinik, Charité Berlin
Medizinische Klinik m. S. Hepatologie und Gastroenterologie
Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin

Dr. med. Conrad Heuchel

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Universitäts Palliativ Centrum
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Prof. Dr. med. Ralf-Thorsten Hoffmann

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Institut und Poliklinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Dr. med. Marco Berning

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Medizinische Klinik und Poliklinik 1
Bereich Gastroenterologie
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Die Zertifizierung bei der Sächsischen Landesärztekammer mit 3 Fortbildungspunkten wurde beantragt.